



KREATIVES POTENZIAL
Buchhändlerin Genevieve Gansler taucht im Palzki-Krimi auf
▶ Seite 18

HOCKENHEIM

AUFTAKT FÜR MUSIKSCHULE
„La Banda Barroca“ eröffnet Konzertreihe in Altlußheim
▶ Seite 19

Freitag 25. JANUAR 2019 / Seite 17

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Geschäftsleben: Börsenexperte Dirk Müller gewinnt Finanzpreis

Goldener Bulle für Fonds von „Mr. Dax“

Ein goldener Bulle für Dirk Müller und sein Team: Dank eines sehr erfolgreichen Jahres darf sich der „Dirk Müller Premium Aktien Fonds“ über einen der wichtigsten Awards der Finanzbranche freuen. Deutschlands bekanntester Finanz- und Börsenexperte und sein Team haben mit dem Fonds den ersten Platz in der Kategorie „Aktienfonds International“ bei den „Euro Finanzen Fund Awards 2019“ belegt. Mit einer Rendite von plus 9,7 Prozent von Jahresanfang bis Jahresende und somit einer Outperformance zum Vergleichsindex im gleichen Zeitraum von starken 16 Prozent zählte der Fonds von Dirk Müller zu den Top-Performern im abgelaufenen Jahr, heißt es in einer Pressemitteilung seiner Firma Finanzthos Fonds.

„2018 war ein intensives und erfolgreiches Jahr für unseren Fonds. Den goldenen Bullen zu gewinnen, ist eine tolle Anerkennung der Branche und eine starke Bestätigung für unsere Anleger, die dem Fonds ihr Geld anvertrauen“, freut sich Müller.

Auf Qualitätsaktien konzentriert

Seine außergewöhnlich positive Performance in einem für die Branche negativen und schwierigen Gesamtmarkt verdanke der Fonds seiner Konzentration auf Qualitätsaktien in Verbindung mit einem Absicherungskonzept, um in schwachen Börsenphasen größeren Kursverlusten bestmöglich zu begegnen. Sicherheitsorientierte Anleger suchen in diesen Monaten gerade diesen Schutz, und so habe nicht nur der Fondspreis, sondern auch das Fondsvolumen binnen weniger Monate von 68 Millionen Euro auf 144 Millionen Euro zugelegt.

Die während der Abschwungphase realisierten Gewinne aus den Absicherungsmaßnahmen seien direkt wieder in neue starke Unternehmen wie Nvidia oder MSCI Inc. investiert worden, deren Kurse in den vergangenen Monaten stark unter Druck geraten waren und nun günstige Einstiegsmöglichkeiten boten. Somit sei der Fonds auch für einen möglichen Börsenaufschwung bestens vorbereitet, ohne die Sicherheit nach unten zu vernachlässigen.

Die vier großen unabhängigen Maklerpools BCA, Fondskonzept, Netfonds sowie Jung, DMS & Cie listen den Fonds ebenfalls als einen ihrer beliebtesten Produkte 2018. zg



Präsentieren die Siegermotive des Malwettbewerbs: Gisela Späth (v. l.), Patrick Stypa, Robin Pitsch, Beate Wild und Tobias Nolting (vorne).

BILD: HMV

Stadtverschönerung: Jury kürt Sieger des Malwettbewerbs „Unser Hockenheim“ / Wahrzeichen wandern auf wetterfeste Plänen

Baulücken kunstvoll kaschieren

Das Jubiläumsjahr ist in vollem Gange und bietet neben einem vielfältigen Veranstaltungsreigen auch Anlass für Anstrengungen zur Aufwertung des Stadtbildes. Zusätzlich zu den prägnanten Jahreszahlen an den Ortseinfahrten und der Jubiläumsbeflaggung sollen die teils unansehnlichen Baulücken entlang der Oberen Hauptstraße mit großflächigen Kunstwerken verdeckt werden.

Dafür werden wetterfeste und winddurchlässige Plänen bedruckt, die an den einzelnen Bauzaunelementen angebracht werden. Die Verschönerungsaktion folgt einem Antrag der CDU-Fraktion und wird vom Fachbereich Bauen und Wohnen der Stadtverwaltung umgesetzt.

Anlässlich der 1250-Jahr-Feier wurde bereits im vergangenen Jahr unter Federführung des Hockenheim-Marketing-Vereins (HMV) der Malwettbewerb „Unser Hockenheim“ an den Schulen durchgeführt.

Über 100 Motive eingereicht

Die Schüler waren aufgefordert, Motive einzureichen, die sie mit Hockenheim in Verbindung bringen, und künstlerisch zu gestalten, was ihnen an ihrer Stadt besonders gut gefällt. An allen Schulen wurde fleißig der Pinsel geschwungen, so dass mehr als 100 Bilder zusammenkamen.

In einem ersten Schritt wurden auf Initiative der Aktion „Plant-for-the-Planet“ aus allen Eingezeichneten fünf Motive für die Gestaltung der „Hockenheim-Edition“ der „Guten Schokolade“ ausgewählt. Diese wird voraussichtlich ab kommenden Monat im Handel erhältlich sein.

Maler der Gewinnerbilder

- **Sofia Link** (2. Klasse, Hartmann-Baumann-Schule)
- **Sofie Sakschewski** (7. Klasse, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium)
- **Kevin Gaar** (8. Klasse, Theodor-Heuss-Realschule)
- **Hana Zukic** (9. Klasse, Theodor-Heuss-Realschule)
- **Nick Burgert und Alina Novikov** (10. Klasse, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium) zg

In der zweiten Auswahlrunde, die unabhängig von der vorherigen stattfand, war es Aufgabe der Jury, bestehend aus HMV-Geschäftsführer Tobias Nolting, Stadtrat Patrick Stypa, Gisela Späth vom Kunstverein sowie den beiden Kunstlehrern Robin Pitsch (Theodor-Heuss-Real-

schule) und Beate Wild (Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium), die Gewinnerbilder für die Gestaltung der Bauzäune zu benennen. Und das Votum fiel wahrlich nicht leicht.

Aus den vielen farbenfrohen Darstellungen der Hockheimer Wahrzeichen wurden fünf Hauptgewinner benannt, deren Bilder nun im Großformat auf die Leinwände gedruckt werden. Die Preisverleihung wurde beim Hockheimer Advent gewonnen, wobei sich die Sieger unter anderem über Freikarten für das Aquadrom freuten.

Aufgrund der Vielzahl guter Eingezeichneten werden aber auch weitere Motive in Form von Collagen bei der Gestaltung berücksichtigt werden. Die kunterbunten Plänen sollen zunächst im Jubiläumsjahr zum Hingucker bei der Stadtdurchfahrt werden und können auch bei künftigen Baumaßnahmen zum Einsatz kommen. zg

Die Polizei meldet

Roter Audi vor Garage gestohlen

Einen roten Audi S5 mit Karlsruher Kennzeichen haben in der Nacht zum Mittwoch bislang Unbekannte gestohlen. Wie die Polizei mitteilt, stand der Wagen mit Zeitwert von etwa 7500 Euro im Hof vor einer Garage in der Jim-Clark-Straße. Die Fahndung verlief bislang ohne Ergebnis. Die weiteren Ermittlungen hat die Kriminalpolizeidirektion Heidelberg übernommen. Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, sollen sich unter der Telefonnummer 0621/1744444 bei der Kriminalpolizei oder jeder anderen Polizeienstelle melden. pol

Bauschutttransporter

Maroden Kleinlaster aus Verkehr gezogen

Einen verkehrsuntersuchten Kleinlaster haben Beamte des Polizeireviers Hockenheim am Mittwochvormittag aus dem Verkehr gezogen. Der Lastwagen, der mit Bauschutt beladen war, fiel den Beamten gegen 10.30 Uhr in der Talhausstraße wegen seines optisch desolaten Zustands auf. Schon bei der ersten Sichtprüfung entdeckten die Beamten zahlreiche erhebliche Mängel.

Unter anderem war die Heckklappe wegen des fehlenden Schlosses mit einer Drahtschnur an der Stößstange festgebunden. Der Verschluss der Motorhaube war defekt. Um an den Motorraum zu gelangen, war das darüberliegende Blech nach oben gebogen, so dass dies scharfkantig hervorstach. Der Tankdeckel fehlte, die Öffnung war zugeklebt, und auch das Kennzeichen war lediglich mit Klebeband befestigt. pol

FREUNDE WERDEN

Klicken auch Sie „Gefällt mir“ unter www.facebook.de/Schwetzingen-Zeitung.

SO IST ES RICHTIG

Sängerin heißt Fischer

Charlotte Fischer heißt die junge Sängerin der Bigband des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums, die beim Konzert im Pumpwerk überzeugt hat. In unserer gestrigen Ausgabe hatten wir sie versehentlich Charlotte Weber genannt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. red

Tischtennisclub 1932: Nach erfolgreichsten zwölf Monaten der Vereinsgeschichte Vorstand leicht verändert / Mitgliederhöchststand

Euphorie aus Rekordjahr mitnehmen

Angesichts der bemerkenswerten Kontinuität, die im Vorstand des Tischtennisclubs 1932 schon seit Jahrzehnten herrscht, gleichen die personellen Veränderungen bei der Generalversammlung fast schon einen großen Stuhlerücken: Gleich drei der sieben Vorstandspositionen wurde neu besetzt, wobei jedoch nur eine Person dazugekommen ist.

Für das aus beruflichen Gründen scheidenden Jugendleiter Albert Michl wurde der bisherige Sportwart Roland Wolff in dieses Amt gewählt. Dessen Funktion übernimmt Ulli Steinle, der bislang Vergütungs- und Plattenwart war. Einziger Neuling im TTC-Vorstand ist damit Christian Keller, der als neuer Vergütungswart ab sofort für die Geselligkeit innerhalb des Tischtennisclubs zuständig ist. Alle Vorstandsmitglieder wurden bei der Versammlung im Nebenzimmer der Gaststätte „Zur Palz“ von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

„Ich bin sehr glücklich über diese gelungene Rochade, dank der wir für

Vorstand und Geehrte

- **Vorsitzender** Michael Vetter, **Geschäftsführer** Thomas Geier.
- **Kassenwart** Marc Bühler, **Sportwart** Ulli Steinle, **Jugendleiter** Roland Wolff, **Vergütungswart** Christian Keller, **Beisitzer** Rolf Zahn.
- **Kassenprüfer** Dietmar Söhngen und Fritz Wurm.
- **Ehrungen:** Neues Ehrenmitglied Fritz Wurm.
- **40 Jahre:** Dietmar Söhngen sowie Frank Schulze
- **25 Jahre:** Jens Becker. rad

die Zukunft weiterhin bestens aufgestellt sind“, kommentiert Vorsitzender Michael Vetter – selbst bereits seit zwei Jahrzehnten TTC-Präsident. Neben der Tatsache, dass das vergangene Jahr mit gleich vier Meistertiteln und insgesamt sechs Aufstiegen der acht Herrenteams

das mit Abstand erfolgreichste der Vereinsgeschichte war, freute er sich vor allem über die „vielen fleißigen Helfer“. Vetter ernannte Fritz Wurm zum neuen Ehrenmitglied. Dietmar Söhngen sowie Frank Schulze gratulierte er zur 40-jährigen und Jens Becker zur 25-jährigen Mitgliedschaft.

Von 171 TTClern nur fünf Frauen

Einen neuen Höchststand in Bezug auf die Mitgliederzahl vermeldete Geschäftsführer Thomas Geier. Von den 171 Mitgliedern sind 166 männlich und fünf weiblich. Genau drei Dutzend sind Kinder und Jugendliche. Das Durchschnittsalter liegt bei 44 Jahren. Positive Zahlen hatte auch Marc Bühler zu vermelden: „Der TTC konnte das Jahr 2018 mit einem ordentlichen Ergebnis abschließen und steht finanziell auf gesunden Beinen“, sagte der langjährige Kassenwart.

Aufgrund seines – wie er selbst humorvoll anmerkte – „unberechtigten Urlaubs in der Karibik“ wurde der Bericht von Roland Wolff ver-

lesen. „Eine Halbrunde nach dem sensationellsten Jahr des TTC stehen fast alle Mannschaften auch in den neuen höheren Ligen immer noch hervorragend da. Die in den letzten Jahren neu integrierten Jungen sind in den Mannschaften angekommen und konnten sich punktemäßig stark verbessern“, lautete das zufriedene Fazit Wolffs. Mit Andreas Böselmann habe der TTC einen charakterlich gut zum Verein passenden Neuzugang in die zweite Mannschaft und in der Rückrunde sogar die erste Mannschaft integriert.

Etwas problematischer sei, dass in den nächsten Jahren nur wenige Jugendliche zu den Herren wechseln werden, sagte Wolff. Umso mehr gelte die Devise, weiterhin massiv in die Jugendarbeit zu investieren, um den Verein auch langfristig gesund zu erhalten. „Die Mitarbeit ist weiterhin vorbildlich ausgeprägt. Da fast alle mitmachen, verteilt sich die Arbeit auf viele Schultern. Wenn wir alle weiter an einem Strang ziehen, sehe ich blühende Landschaften vor



Viel Grund zur Freude beim TTC: Präsident Michael Vetter (v. l.) gratuliert den Jubilaren Dietmar Söhngen, Fritz Wurm, Frank Schulze und Jens Becker.

BILD: ZEDLER

uns“, schlossen Wolffs Ausführungen lobend.

Kooperation mit Schulen wichtig

Drei Jugend- und drei Schülermannschaften hat der Tischtennisclub derzeit im Spielbetrieb gemeldet, war dem letzten Bericht von Jugendleiter Albert Münch zu entnehmen. Ein Erfolgsmodell und Quelle für

den Zuwachs im Nachwuchsbereich sei nach wie vor die Kooperation Schule-Verein, die der TTC zusammen mit allen Hockheimer Grundschulen anbietet. Hier seien im Schnitt 22 Kinder in der Hubacker-Schule anwesend, die von den TTC-Hefern in kleinen Gruppen kostenlos an den schnellen Sportherangeführt werden. rad